

LEW TelNet

Digitale Hybrid-Videoüberwachungsanlage mit analogen Video-/Steuerkreuzschienen in Satellitentechnik und digitale Codierung und Übertragung nach H263-Norm



Die Umstellung auf unbemannten Betrieb erforderte die Fernüberwachung von 32 Staustufen an Iller, Günz, Wertach und Donau. Jeweils mindestens 2 Schwenk-/Neigekameras und 1 Festkamera werden digital bis zu 60 km zur Zentrale nach Gersthofen bei Augsburg übertragen. Der Zugriff auf die Kameras erfolgt über die Zentral- und Satelliten-Kreuzschienen über einen Touch-Screen-Bedienmonitor. Die Aufschaltung der Kamerabilder erfolgt auf eine Monitorwand. Die Kameras können manuell gesteuert, oder automatisch positioniert werden.

